

INHALTSVERZEICHNIS ABI. 04/20

Wiesbaden, den 15. April 2020

AMTLICHER TEIL

RECHTSVORSCHRIFTEN

- Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Lehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule.....98
- Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV).... 110

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

- Vergütung der im Landesdienst tätigen Prüferinnen und Prüfer für die Feststellungsprüfung nach § 54 Abs. 2 Satz 3 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) sowie für die dezentrale Abschlussarbeit zur Ersetzung des Prüfungsfachs Englisch oder des Prüfungsfachs erste Fremdsprache nach § 46 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) in Verbindung mit § 54 Abs. 2 Satz 6 VOGSV 112

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

- a) im Internet 114
- b) für das schulbezogene Einstellungsverfahren für die pädagogische Ausbildung im Vorbereitungsdienst der Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter für arbeitstechnische Fächer 115
- c) für die pädagogische Ausbildung im Vorbereitungsdienst der Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter für arbeitstechnische Fächer .. 116
- d) für pädagogische Mitarbeiter/-innen..... 117

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

- Schriftliche Abschlussprüfungen 2022 an den allgemeinbildenden Schulen in den Bildungsgängen der Hauptschule und der Realschule 120

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

- TUSCH – Theater und Schule 121

Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums

Herausgeber:

Hessisches Kultusministerium,
Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden,
Telefon (06 11) 36 80, Telefax (06 11) 36 82 09 9

Verantwortlich für den Inhalt: Ministerialrat Udo Giegerich
Redaktion: Sebastian Hellweger

Verlag, Druck und Vertrieb:
MENTHAMEDIA AG

Domplatz 28
34560 Fritzlar

Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0)911 27400-91
E-Mail: info@menthamedia.de

Vorstand: Klaas Fischer, Stefan Paulsen

Anzeigenleitung: Daniel Eckardt
Telefon: +49 (0)911 27400-18
E-Mail: daniel.eckardt@menthamedia.de

Abonnentenverwaltung
Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0)911 27400-91
E-Mail: aboverwaltung@menthamedia.de

Jahresbezugspreis: 32,00 EUR (einschl. MwSt. und Versandkosten). Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 64 Seiten 4,00 EUR. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,20 EUR je zusätzlich angefangenen 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zuzüglich Porto u. Verpackung. Erscheinungsweise monatlich, zur Monatsmitte. Bestellungen für Abonnements und Einzelhefte nur an den Verlag. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Zuschriften und Rezensionsexemplare an die Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Rezensionsexemplare besteht keine Verpflichtung zur Rezension oder Anspruch auf Rücksendung.

AMTLICHER TEIL

RECHTSVORSCHRIFTEN

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Lehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule Vom 19. Februar 2020

Gült. Verz. Nr. 722

Aufgrund des § 4 Abs. 5 bis 7 und des § 185 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), verordnet der Kultusminister:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über die Lehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule

§ 1 Abs. 1 der Verordnung über die Lehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule vom 13. März 2013 (ABI. S. 189), geändert durch Verordnung vom 14. November 2017 (ABI. S. 800), wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule folgender nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannter Ausbildungsberufe oder Berufsfelder, die von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder beschlossen und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden sind, werden als Lehrpläne im Sinne des § 4 Abs. 7 des Schulgesetzes für verbindlich erklärt:

1. Änderungsschneider/Änderungsschneiderin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
2. Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004 in der Fassung vom 23. Februar 2018),
3. Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29. Januar 2016),
4. Augenoptiker/Augenoptikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2011),
5. Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
6. Automatenfachmann und Automatenfachfrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. März 2015),
7. Automobilkaufmann und Automobilkauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. September 2016),
8. Bäcker/Bäckerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29. Januar 2004),
9. Bankkaufmann/Bankkauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. Oktober 1997),
10. Baugeräteführer/Baugeräteführerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. März 1997),
11. Baustoffprüfer/Baustoffprüferin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
12. Bauten- und Objektbeschichter/Bauten- und Objektbeschichterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003),
13. Bauwerksabdichter/Bauwerksabdichterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. März 1997),

14. Bauwerksmechaniker für Abbruch- und Betontrenntechnik/Bauwerksmechanikerin für Abbruch- und Betontrenntechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29. Januar 2004),
15. Bauzeichner/Bauzeichnerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Juni 2002),
16. Behälter- und Apparatebauer und Behälter- und Apparatebauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 24. November 2017),
17. Bergbautechnologe/Bergbautechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. April 2009),
18. Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Dezember 2000),
19. Bestattungsfachkraft (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15. März 2007),
20. Beton- und Stahlbetonbauer/Beton- und Stahlbetonbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
21. Betonfertigteilmacher und Betonfertigteilmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. März 2015),
22. Binnenschiffer/Binnenschifferin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 9. Dezember 2004),
23. Biologielaborant/Biologielaborantin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Januar 2000 in der Fassung vom 25. November 2016),
24. Biologiemodellmacher und Biologiemodellmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. März 2017),
25. Bodenleger/Bodenlegerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Mai 2002),
26. Bogenmacher und Bogenmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. März 2015),
27. Bootsbauer/Bootsbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2011),
28. Brauer und Mälzer/Brauerin und Mälzerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. November 2006),
29. Brunnenbauer/Brunnenbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
30. Buchbinder/Buchbinderin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2011),
31. Buchhändler/Buchhändlerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. November 2010),
32. Büchsenmacher/Büchsenmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. Februar 2010),
33. Bühnenmaler und -plastiker/Bühnenmalerin und -plastikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10. Dezember 1999),
34. Bürsten- und Pinselmacher und Bürsten- und Pinselmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. März 2017),
35. Chemielaborant/Chemielaborantin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Januar 2000 in der Fassung vom 18. März 2005),
36. Chemikant/Chemikantin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Dezember 2000 in der Fassung vom 23. Februar 2018),
37. Dachdecker und Dachdeckerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29. Januar 2016),
38. Edelsteinschleifer und Edelsteinschleiferin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. Februar 2018),
39. Eisenbahner im Betriebsdienst/Eisenbahnerin im Betriebsdienst (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. April 2004),
40. Elektroanlagenmonteur/Elektroanlagenmonteurin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),
41. Elektroniker/Elektronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003),

42. Elektroniker für Automatisierungstechnik/
Elektronikerin für Automatisierungstechnik
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom
16. Mai 2003 in der Fassung vom
23. Februar 2018),
43. Elektroniker für Betriebstechnik/Elektronike-
rin für Betriebstechnik (Beschluss der Kultus-
ministerkonferenz vom 16. Mai 2003 in der
Fassung vom 23. Februar 2018),
44. Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktur-
systeme/Elektronikerin für Gebäude- und
Infrastruktursysteme (Beschluss der Kultus-
ministerkonferenz vom 16. Mai 2003 in der
Fassung vom 23. Februar 2018),
45. Elektroniker für Geräte und Systeme/Elektro-
nikerin für Geräte und Systeme (Beschluss der
Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003 in
der Fassung vom 23. Februar 2018),
46. Elektroniker für Informations- und System-
technik und Elektronikerin für Informations-
und Systemtechnik (Beschluss der Kultus-
ministerkonferenz vom 16. Mai 2003 in der
Fassung vom 23. Februar 2018),
47. Elektroniker für Maschinen und Antriebs-
technik/Elektronikerin für Maschinen und An-
triebstechnik (Beschluss der Kultusminister-
konferenz vom 16. Mai 2003),
48. Estrichleger/Estrichlegerin (Beschluss der Kul-
tusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
49. Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstlei-
stungen/Fachangestellte für Arbeitsmarkt-
dienstleistungen (Beschluss der Kultusminis-
terkonferenz vom 22. März 2012),
50. Fachangestellter für Bäderbetriebe/Fachange-
stellte für Bäderbetriebe (Beschluss der Kultus-
ministerkonferenz vom 21. November 1996),
51. Fachangestellter für Markt- und Sozialfor-
schung/Fachangestellte für Markt- und So-
zialforschung (Beschluss der Kultusminister-
konferenz vom 8. März 2006),
52. Fachangestellter für Medien- und Informa-
tionsdienste/Fachangestellte für Medien- und
Informationsdienste (Beschluss der Kultus-
ministerkonferenz vom 27. März 1998 in der
Fassung vom 10. Dezember 1999),
53. Fachinformatiker/Fachinformatikerin (Beschluss
der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),
54. Fachkraft Agrarservice (Beschluss der Kul-
tusministerkonferenz vom 18. März 2005),
55. Fachkraft für Abwassertechnik (Beschluss der
Kultusministerkonferenz vom 14. Mai 2002),
56. Fachkraft für Hafenlogistik (Beschluss der Kul-
tusministerkonferenz vom 13. Januar 2006),
57. Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom
15. März 2007),
58. Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom
14. Mai 2002),
59. Fachkraft für Kurier-, Express- und Post-
dienstleistungen (Beschluss der Kultusminis-
terkonferenz vom 18. März 2005),
60. Fachkraft für Lagerlogistik (Beschluss der
Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004),
61. Fachkraft für Lebensmitteltechnik (Be-
schluss der Kultusministerkonferenz vom
10. Dezember 1999),
62. Fachkraft für Lederherstellung und Gerberei-
technik (Beschluss der Kultusministerkonfe-
renz vom 26. März 2015),
63. Fachkraft für Lederverarbeitung (Beschluss
der Kultusministerkonferenz vom 26. Novem-
ber 2010),
64. Fachkraft für Metalltechnik (Beschluss der
Kultusministerkonferenz vom 22. März 2013),
65. Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-
service (Beschluss der Kultusministerkonfe-
renz vom 4. Februar 2011),

66. Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Mai 2002),
67. Fachkraft für Schutz und Sicherheit (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10. April 2008),
68. Fachkraft für Speiseeis (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997 in der Fassung vom 28. März 2014),
69. Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juni 2000),
70. Fachkraft für Veranstaltungstechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. März 2016),
71. Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Mai 2002),
72. Fachkraft für Wasserwirtschaft (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juni 2000),
73. Fachkraft im Fahrbetrieb (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Juni 2002),
74. Fachkraft im Gastgewerbe (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997 in der Fassung vom 28. März 2014),
75. Fachlagerist/Fachlageristin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004),
76. Fachmann für Systemgastronomie und Fachfrau für Systemgastronomie (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997 in der Fassung vom 28. März 2014),
77. Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk/Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2006),
78. Fahrradmonteur/Fahrradmonteurin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004),
79. Fahrzeuginnenausstatter/Fahrzeuginnenausstatterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 6. Mai 2003),
80. Fahrzeuglackierer/Fahrzeuglackiererin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003),
81. Fassadenmonteur/Fassadenmonteurin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. April 1999),
82. Feinoptiker/Feinoptikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Juni 2002),
83. Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Mai 2002 in der Fassung vom 25. Februar 2010),
84. Fertigungsmechaniker und Fertigungsmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22. März 2013),
85. Feuerungs- und Schornsteinbauer/Feuerungs- und Schornsteinbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
86. Film- und Videoeditor/Film- und Videoeditorin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. Dezember 1995),
87. Fischwirt und Fischwirtin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. November 2015),
88. Flachglastechnologe und Flachglastechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. Februar 2018),
89. Flechtwerkgestalter/Flechtwerkgestalterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2006),
90. Fleischer/Fleischerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
91. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
92. Fluggerätelektroniker und Fluggerätelektronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 2013),

93. Fluggerätmechaniker und Fluggerätmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 2013),
94. Forstwirt/Forstwirtin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997),
95. Fotograf/Fotografin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12. Februar 2009),
96. Fotomedienfachmann/Fotomedienfachfrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. Januar 2008),
97. Friseur/Friseurin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10. April 2008),
98. Gebäudereiniger/Gebäudereinigerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Dezember 2018),
99. Geigenbauer und Geigenbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. März 2015),
100. Geomatiker/Geomatikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2010),
101. Gerüstbauer/Gerüstbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. April 2000),
102. Gestalter für visuelles Marketing/Gestalterin für visuelles Marketing (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. April 2004),
103. Gießereimechaniker und Gießereimechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. März 2015),
104. Glasbläser/Glasbläserin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. Mai 1998),
105. Glaser/Glaserin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11. Mai 2001),
106. Glasveredler/Glasveredlerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004),
107. Gleisbauer/Gleisbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
108. Graveur und Graveurin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. März 2016),
109. Hafenschiffer/Hafenschifferin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Januar 2006),
110. Handzuginstrumentenmacher/Handzuginstrumentenmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. November 1996),
111. Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. Juni 1999),
112. Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
113. Hörakustiker und Hörakustikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29. Januar 2016),
114. Holzbearbeitungsmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29. Januar 2004),
115. Holzbildhauer/Holzbildhauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. September 1996),
116. Holzblasinstrumentenmacher/Holzblasinstrumentenmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. November 1996),
117. Holzmechaniker und Holzmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. November 2014),
118. Holzspielzeugmacher/Holzspielzeugmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 9. Mai 1996),
119. Holz- und Bautenschützer/Holz- und Bautenschützerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15. März 2007),
120. Hotelfachmann und Hotelfachfrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997 in der Fassung vom 28. März 2014),
121. Hotelkaufmann und Hotelkauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997 in der Fassung vom 28. März 2014),
122. Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Januar 2006),

123. Industrieelektriker/Industrieelektrikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. April 2009),
124. Industrie-Isolierer/Industrie-Isoliererin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. November 1996),
125. Industriekaufmann/Industriekauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Juni 2002),
126. Industriekeramiker Anlagentechnik/Industriekeramikerin Anlagentechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. April 2005),
127. Industriekeramiker Dekorationstechnik/Industriekeramikerin Dekorationstechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. April 2005),
128. Industriekeramiker Modelltechnik/Industriekeramikerin Modelltechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. April 2005),
129. Industriekeramiker Verfahrenstechnik/Industriekeramikerin Verfahrenstechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. April 2005),
130. Industriemechaniker/Industriemechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004 in der Fassung vom 23. Februar 2018),
131. Informatikkaufmann/Informatikkauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),
132. Informationselektroniker/Informationselektronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. Juni 1999),
133. Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/Informations- und Telekommunikationssystem-Elektronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),
134. Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/Informations- und Telekommunikationssystem-Kauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),
135. Investmentfondskaufmann/Investmentfondskauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. März 2003),
136. Isolierfacharbeiter/Isolierfacharbeiterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. November 1996),
137. Justizfachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997),
138. Kanalbauer/Kanalbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
139. Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. März 2014),
140. Kaufmann für audiovisuelle Medien/Kauffrau für audiovisuelle Medien (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. März 1998),
141. Kaufmann für Büromanagement und Kauffrau für Büromanagement (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. September 2013),
142. Kaufmann für Dialogmarketing/Kauffrau für Dialogmarketing (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2006),
143. Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
144. Kaufmann für Marketingkommunikation/Kauffrau für Marketingkommunikation (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2006),
145. Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. April 2004),
146. Kaufmann für Tourismus und Freizeit/Kauffrau für Tourismus und Freizeit (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 9. Dezember 2004),
147. Kaufmann für Verkehrsservice/Kauffrau für Verkehrsservice (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),

148. Kaufmann für Versicherungen und Finanzen und Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2006 in der Fassung vom 27. September 2013),
149. Kaufmann im E-Commerce und Kauffrau im E-Commerce (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 24. November 2017),
150. Kaufmann im Einzelhandel und Kauffrau im Einzelhandel (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. Juni 2004 in der Fassung vom 16. September 2016),
151. Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr/Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. Juni 1999),
152. Kaufmann im Gesundheitswesen/Kauffrau im Gesundheitswesen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11. Mai 2001),
153. Kaufmann im Groß- und Außenhandel/Kauffrau im Groß- und Außenhandel (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Januar 2006),
154. Keramiker/Keramikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. April 2009),
155. Kerzenhersteller und Wachsbildner und Kerzenherstellerin und Wachsbildnerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. März 2015),
156. Klavier- und Cembalobauer und Klavier- und Cembalobauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. März 2017),
157. Klempner und Klempnerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 2013),
158. Koch/Köchin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997),
159. Konditor/Konditorin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. März 2003),
160. Konstruktionsmechaniker/Konstruktionsmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004 in der Fassung vom 23. Februar 2018),
161. Kosmetiker/Kosmetikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Dezember 2001),
162. Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 2013),
163. Kürschner/Kürschnerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. September 1996),
164. Lacklaborant/Lacklaborantin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Januar 2000),
165. Land- und Baumaschinenmechatroniker und Land- und Baumaschinenmechatronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003 in der Fassung vom 27. Juni 2014),
166. Luftverkehrskaufmann und Luftverkehrskauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 2016),
167. Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003),
168. Maschinen- und Anlagenführer und Maschinen- und Anlagenführerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004 in der Fassung vom 26. September 2014),
169. Maskenbildner/Maskenbildnerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Dezember 2001),
170. Maßschneider/Maßschneiderin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004),
171. Maßschuhmacher und Maßschuhmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. Februar 2018),
172. Mathematisch-technischer Softwareentwickler/Mathematisch-technische Softwareentwicklerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. Januar 2007),
173. Maurer/Maurerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),

174. Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik/Mechanikerin für Reifen- und Vulkanisationstechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz 25. März 2004),
175. Mechatroniker/Mechatronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. Januar 1998 in der Fassung vom 23. Februar 2018),
176. Mechatroniker für Kältetechnik/Mechatronikerin für Kältetechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15. März 2007),
177. Mediengestalter Bild und Ton/Mediengestalterin Bild und Ton (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. April 2006),
178. Mediengestalter Digital und Print und Mediengestalterin Digital und Print (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. Januar 2007 in der Fassung vom 25. September 2015),
179. Medienkaufmann Digital und Print/Medienkauffrau Digital und Print (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2006),
180. Medientechnologe Druck/Medientechnologin Druck (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 4. Februar 2011),
181. Medientechnologe Druckverarbeitung/Medientechnologin Druckverarbeitung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2011),
182. Medientechnologe Siebdruck/Medientechnologin Siebdruck (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 4. Februar 2011),
183. Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. November 2005),
184. Metallbauer/Metallbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Mai 2002),
185. Metallbildner und Metallbildnerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. März 2016),
186. Metallblasinstrumentenmacher/Metallblasinstrumentenmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),
187. Metall- und Glockengießer/Metall- und Glockengießerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. März 1998),
188. Mikrotechnologe/Mikrotechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. Januar 1998),
189. Milchtechnologe/Milchtechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. Februar 2010),
190. Milchwirtschaftlicher Laborant und Milchwirtschaftliche Laborantin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 2013),
191. Modist/Modistin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004),
192. Musikfachhändler/Musikfachhändlerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. November 2008),
193. Naturwerksteinmechaniker/Naturwerksteinmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 31. Januar 2003),
194. Notarfachangestellter und Notarfachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. Juni 2014),
195. Oberflächenbeschichter/Oberflächenbeschichterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
196. Ofen- und Luftheizungsbauer/Ofen- und Luftheizungsbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2006),
197. Orgelbauer und Orgelbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Dezember 2018),
198. Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. März 2015),
199. Orthopädietechnik-Mechaniker und Orthopädietechnik-Mechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22. März 2013),

200. Packmitteltechnologe/Packmitteltechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2011),
201. Papiertechnologe/Papiertechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2010 in der Fassung vom 7. Juni 2019),
202. Parkettleger/Parkettlegerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Mai 2002),
203. Patentanwaltsfachangestellter und Patentanwaltsfachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. Juni 2014),
204. Personaldienstleistungskaufmann/Personaldienstleistungskauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. November 2007),
205. Pferdewirt/Pferdewirtin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2010),
206. Pflanzentechnologe und Pflanzentechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Februar 2013),
207. Pharmakant/Pharmakantin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. Dezember 2000),
208. Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter und Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. April 2012),
209. Physiklaborant/Physiklaborantin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. Dezember 1995),
210. Polsterer und Polsterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. März 2014),
211. Polster- und Dekorationsnäher/Polster- und Dekorationsnäherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
212. Präzisionswerkzeugmechaniker und Präzisionswerkzeugmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. Februar 2018),
213. Produktgestalter-Textil/Produktgestalterin-Textil (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003),
214. Produktionsfachkraft Chemie (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
215. Produktionsmechaniker-Textil/Produktionsmechanikerin-Textil (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005 in der Fassung vom 15. März 2007),
216. Produktionstechnologe/Produktionstechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15. Februar 2008),
217. Produktprüfer-Textil/Produktprüferin-Textil (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005 in der Fassung vom 15. März 2007),
218. Produktveredler-Textil/Produktveredlerin-Textil (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
219. Prüftechnologe Keramik und Prüftechnologin Keramik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15. September 2017),
220. Raumausstatter/Raumausstatterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. April 2004),
221. Rechtsanwaltsfachangestellter und Rechtsanwaltsfachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. Juni 2014),
222. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. Juni 2014),
223. Restaurantfachmann und Restaurantfachfrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1997 in der Fassung vom 28. März 2014),
224. Revierjäger/Revierjägerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2010),
225. Rohrleitungsbauer/Rohrleitungsbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Dezember 1999),

226. Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker und Rollladen- und Sonnenschutzmechatronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. März 2016),
227. Sattler/Sattlerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
228. Schädlingbekämpfer/Schädlingbekämpferin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2004),
229. Schifffahrtskaufmann/Schifffahrtskauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12. Dezember 2003),
230. Schilder- und Lichtreklamehersteller/Schilder- und Lichtreklameherstellerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22. März 2012),
231. Schornsteinfeger/Schornsteinfegerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. Januar 2012),
232. Schuhfertiger und Schuhfertigerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 3. Februar 2017),
233. Segelmacher/Segelmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2010),
234. Seiler/Seilerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10. April 2008),
235. Servicefachkraft für Dialogmarketing (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2006),
236. Servicefahrer/ServicefahrerIn (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
237. Servicekaufmann im Luftverkehr und Servicekauffrau im Luftverkehr (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. November 2016),
238. Servicekraft für Schutz und Sicherheit (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10. April 2008),
239. Sozialversicherungsfachangestellter/Sozialversicherungsfachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26. September 1996),
240. Spezialtiefbauer/Spezialtiefbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
241. Spielzeughersteller/Spielzeugherstellerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),
242. Sportfachmann/Sportfachfrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Juni 2007),
243. Sport- und Fitnesskaufmann/Sport- und Fitnesskauffrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Juni 2007),
244. Stanz- und Umformmechaniker und Stanz- und Umformmechanikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22. März 2013),
245. Steinmetz und Steinbildhauer und Steinmetzin und Steinbildhauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. Februar 2018),
246. Straßenbauer/Straßenbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
247. Straßenwärter/Straßenwärterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Juni 2002),
248. Stukkateur/Stukkateurin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15. Februar 1999),
249. Süßwarentechnologe und Süßwarentechnologin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. März 2014),
250. Systemelektroniker/Systemelektronikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003),
251. Technischer Konfektionär/Technische Konfektionärin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2010),
252. Technischer Modellbauer/Technische Modellbauerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 23. April 2009),
253. Technischer Produktdesigner/Technische Produktdesignerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. Mai 2011),

254. Technischer Systemplaner/Technische Systemplanerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. Mai 2011),
255. Textilgestalter im Handwerk/Textilgestalterin im Handwerk (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27. Mai 2011),
256. Textillaborant/Textillaborantin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003),
257. Textilreiniger/Textilreinigerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Mai 2002),
258. Textil- und Modenäher und Textil- und Modenäherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 6. Februar 2015),
259. Textil- und Modeschneider und Textil- und Modeschneiderin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 6. Februar 2015),
260. Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
261. Tiermedizinischer Fachangestellter/Tiermedizinische Fachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28. April 2005),
262. Tierpfleger/Tierpflegerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16. Mai 2003),
263. Tierwirt/Tierwirtin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18. März 2005),
264. Tischler/Tischlerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Januar 2006),
265. Tourismuskaufmann (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen)/Tourismuskaufrfrau (Kauffrau für Privat- und Geschäftsreisen) (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 4. Februar 2011),
266. Trockenbaumonteur/Trockenbaumonteurin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),
267. Uhrmacher/Uhrmacherin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29. Juni 2001),
268. Veranstaltungskaufmann/Veranstaltungskaufrfrau (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11. Mai 2001),
269. Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik/Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. Juni 1999),
270. Verfahrensmechaniker für Brillenoptik/Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Juni 2002),
271. Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik/Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22. März 2012),
272. Verfahrensmechaniker Glastechnik/Verfahrensmechanikerin Glastechnik (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juni 2000),
273. Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdenindustrie/Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erdenindustrie (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. November 1996),
274. Verfahrenstechnologe Metall und Verfahrenstechnologin Metall (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15. September 2017),
275. Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft und Verfahrenstechnologin Mühlen- und Getreidewirtschaft (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30. März 2017),
276. Vergolder/Vergolderin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. April 1997),
277. Verkäufer und Verkäuferin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17. Juni 2004 in der Fassung vom 16. September 2016),
278. Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25. März 2010),
279. Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Februar 1999),

280. Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererin
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom
5. Februar 1999),
281. Wasserbauer/Wasserbauerin (Beschluss der
Kultusministerkonferenz vom 30. April 2004),
282. Weintechnologe und Weintechnologin (Be-
schluss der Kultusministerkonferenz vom
22. März 2013),
283. Werkfeuerwehrmann und Werkfeuerwehr-
frau (Beschluss der Kultusministerkonferenz
vom 26. März 2015),
284. Werksteinhersteller und Werksteinherstelle-
rin (Beschluss der Kultusministerkonferenz
vom 26. März 2015),
285. Werkstoffprüfer und Werkstoffprüferin (Be-
schluss der Kultusministerkonferenz vom
25. April 2013),
286. Werkzeugmechaniker/Werkzeugmechani-
kerin (Beschluss der Kultusministerkonfe-
renz vom 25. März 2004 in der Fassung vom
23. Februar 2018),
287. Winzer/Winzerin (Beschluss der Kultusminis-
terkonferenz vom 21. November 1996),
288. Zahnmedizinischer Fachangestellter/Zahn-
medizinische Fachangestellte (Beschluss der
Kultusministerkonferenz vom 11. Mai 2001),
289. Zahntechniker/Zahntechnikerin (Beschluss der
Kultusministerkonferenz vom 17. Oktober 1997),
290. Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsme-
chanikerin (Beschluss der Kultusminister-
konferenz vom 25. März 2004 in der Fassung
vom 23. Februar 2018),
291. Zimmerer/Zimmerin (Beschluss der Kultusmi-
nisterkonferenz vom 5. Februar 1999),
292. Zupfinstrumentenmacher und Zupfinstrumen-
tenmacherin (Beschluss der Kultusminister-
konferenz vom 28. März 2014) und

293. Zweiradmechatroniker und Zweiradmecha-
tronikerin (Beschluss der Kultusministerkon-
ferenz vom 28. März 2014).“

Artikel 2

Aufhebung von Vorschriften

Es werden aufgehoben:

1. Die Einhundertvierundsechzigste Verord-
nung über Rahmenpläne vom 19. Juli 1988
(ABI. S. 496), geändert durch Verordnung
vom 4. November 2003 (ABI. S. 774),
2. die Einhundertunddreiundsiebzigste Verord-
nung über Rahmenpläne vom 13. Juli 1989
(ABI. S. 566), geändert durch Verordnung
vom 4. Februar 2004 (ABI. S. 142),
3. die Einhundertundvierundneunzigste Ver-
ordnung über Rahmenpläne vom 1. Dezem-
ber 1992 (ABI. 1993 S. 4), geändert durch
Verordnung vom 4. Februar 2004 (ABI. S. 142),
4. die Zweihundertundelfte Verordnung über Rah-
menpläne vom 7. Oktober 1996 (ABI. S. 574),
5. die Zweihundertunddreizehnte Verordnung
über Rahmenpläne vom 15. Juli 1997 (ABI.
S. 453) und
6. die Zweihundertundzwanzigste Verordnung
über Rahmenpläne vom 29. Mai 1998 (ABI.
S. 462).

Artikel 3

Übergangsvorschriften

Für Schülerinnen und Schüler, die sich bei Inkrafttre-
ten dieser Verordnung bereits in der Ausbildung be-
finden, sind die bisherigen Vorschriften anzuwenden.

Artikel 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkün-
dung in Kraft.

Wiesbaden, den 19. Februar 2020

Der Hessische Kultusminister

Prof. Dr. Lorz

**Dritte Verordnung zur Änderung der
Verordnung zur Gestaltung des Schul-
verhältnisses (VOGSV)
Vom 4. März 2020**

Gült.-Verz. Nr. 721

Aufgrund der § 73 Abs. 6, § 74 Abs. 5 und § 185 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), verordnet der Kultusminister nach Beteiligung des Landeselternbeirats nach § 118 und des Landesschülerrats nach § 124 Abs. 4 dieses Gesetzes:

Artikel 1

**Änderung der Verordnung zur Gestaltung des
Schulverhältnisses (VOGSV)**

Die Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19. August 2011 (ABI. S. 546), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Dezember 2017 (ABI. 2018 S.2), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
Nach der Angabe zu § 1a wird folgende Angabe eingefügt:
„§ 1b Beratung“.
2. Nach § 1a Abs. 1 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:
„Die Eltern sind beim Abschluss der Erziehungsvereinbarung auf den mit ihr verfolgten Zweck und die Freiwilligkeit hinzuweisen.“
3. Nach § 1a wird als § 1b eingefügt:
„§ 1b
Beratung
Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit der individuellen Beratung und Information in Bezug auf Fragen des Schulverhältnisses, der Schullaufbahn und in Krisensituationen durch Lehrkräfte und sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und durch die Schulaufsichtsbehörde.“
4. Dem § 2 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:
„Auf Wunsch der Eltern, bei Volljährigen auf deren Wunsch, ist die Entscheidung, den angegebenen Grund nicht anzuerkennen, von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer zu erläutern.“

5. § 3a Abs. 5 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
„Für die fünften Klassen der weiterführenden Schulen kann zum Schuljahresanfang der Unterricht an dem zweiten Unterrichtstag, für die ersten Klassen der Grundschulen an dem zweiten oder dritten Unterrichtstag beginnen.“
6. § 33 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
„Der inhaltliche Rahmen auf der Grundlage von § 28 Abs. 1 Satz 1 und die Termine schriftlicher Arbeiten nach § 32 Abs. 2 Nr. 1, 2 und 4 sind rechtzeitig, in Schulen mit Vollzeitunterricht mindestens fünf Unterrichtstage vorher bekannt zu geben.“
7. § 35 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird nach dem Wort „sollen“ die Angabe „unter Berücksichtigung der Richtlinien nach Anlage 2 Nr. 10“ eingefügt.
 - bb) Satz 4 und 5 werden wie folgt gefasst:

„Die Zuständigkeit der Schulkonferenz für die Entscheidung über Grundsätze für Hausaufgaben und Klassenarbeiten in der jeweiligen Schule nach § 129 Nr. 5 des Schulgesetzes bleibt unberührt. Die Klassenkonferenz oder die Konferenz der die Schülerinnen und Schüler unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer entscheidet nach § 135 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 des Schulgesetzes über den Umfang und die gleichmäßige Verteilung der Hausaufgaben.“
 - cc) In Abs. 4 Satz 4 wird das Wort „Hessischen“ gestrichen.
8. Dem § 62 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:
„Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet die Schulaufsichtsbehörde auf Antrag der Schule.“
9. Nr. 10 Buchst. a der Anlage 2 wird wie folgt gefasst:
„a) Folgende Arbeitszeiten für die täglichen Hausaufgaben sollten in der Regel nicht überschritten werden:

Jahrgangsstufen 1 und 2: bis zu einer halben Stunde,
Jahrgangsstufen 3 und 4: bis zu einer Dreiviertelstunde,
Jahrgangsstufen 5 bis 8: bis zu einer Stunde,
Jahrgangsstufen 9 und 10: bis zu anderthalb Stunden.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 4. März 2020

Der Hessische Kultusminister

Prof. Dr. Lorz

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

Vergütung der im Landesdienst tätigen Prüferinnen und Prüfer für die Feststellungsprüfung nach § 54 Abs. 2 Satz 3 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) sowie für die dezentrale Abschlussarbeit zur Ersetzung des Prüfungsfachs Englisch oder des Prüfungsfachs erste Fremdsprache nach § 46 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) in Verbindung mit § 54 Abs. 2 Satz 6 VOGSV

Erlass vom 9. März 2020
 III.A.3 – 821.100.000-00091
 Gült. Verz. Nr. 721

Die Prüfungsvergütung der im Landesdienst tätigen Prüferinnen und Prüfer für die Feststellungsprüfung nach § 54 Abs. 2 Satz 3 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 19. August 2011 (ABI. S. 546) in der jeweils geltenden Fassung und für die dezentrale Abschlussarbeit in der gewählten Herkunftssprache zur Ersetzung des Prüfungsfachs Englisch oder des Prüfungsfachs erste Fremdsprache zur Erreichung des qualifizierenden Hauptschulabschlusses oder Realabschlusses im Rahmen des Wechsels der Sprachenfolge nach § 46 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14. Juni 2005 (ABI. S. 438) in Verbindung mit § 54 Abs. 2 Satz 6 VOGSV wird wie folgt geregelt:

Die Erlaubnis zur Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen oder Material des Landes aus Anlass der Prüfertätigkeit wird gewährt. Da der Wert der Inanspruchnahme bei der Bemessung der Vergütung unberücksichtigt bleibt, ist ein Entgelt nach Abschnitt I. Nr. 4. des Gemeinsamen Runderlasses Nutzungsentgelt für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und

Material des Landes aus Anlass einer Nebentätigkeit vom 11. Dezember 2018 (StAnz. 2018, S. 1541) nicht zu entrichten.

Eine Vergütung für Prüferinnen und Prüfer der dezentralen Abschlussarbeit im Rahmen dieses Erlasses wird nur gewährt, wenn die Prüferinnen und Prüfer nicht zugleich den Unterricht in der nach § 54 Abs. 2 VOGSV gewählten Herkunftssprache erteilen.

Die Vergütung wird erstmalig ab dem Prüfungstermin für das Schuljahr 2019/2020 gezahlt und setzt sich – orientiert an den tatsächlichen Aufgaben (wie zum Beispiel Erstellung und Korrektur der Prüfung) – aus folgenden Beträge zusammen:

1. Feststellungsprüfung

1.1 Organisation der Feststellungsprüfung

Organisation und Begleitung des Prozesses
 (pro Prüfling, pro Schuljahr) 10,00 €

1.2 Prüfung (schriftlich und mündlich)

1.2.1 Erstellung der Prüfung (je Prüfung; kann eine Prüfung für mehrere Prüflinge genutzt werden, da eine Prüfungsgruppe gebildet werden kann, darf nur einmalig für die Erstellung dieser abgerechnet werden) 20,00 €

1.2.2 Aufsicht/Durchführung der Prüfung (je angefangener Stunde) 4,00 €

1.2.3 Korrektur der Prüfung (pro Prüfling) 20,00 €

2. Abschlussarbeit

2.1 Erstellung der Prüfung (je Prüfung; kann eine Prüfung für mehrere Prüflinge genutzt werden, da eine Prüfungsgruppe gebildet werden kann, darf nur einmalig für die Erstellung dieser abgerechnet werden) 20,00 €

2.2 Aufsicht/Durchführung der Prüfung (je angefangener Stunde) 4,00 €

2.3 Korrektur der Prüfung (pro Prüfling) 20,00 €

Die Vergütung ist jeweils nach Abschluss der Prüfungen abzurechnen.

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

a) im Internet

Veröffentlichung der Stellenausschreibungen im Internet

Alle im Bereich des Hessischen Kultusministeriums zur Ausschreibung kommenden Stellen werden im Internetauftritt des Kultusministeriums veröffentlicht.

Die Ausschreibungen finden Sie unter **www.kultusministerium.hessen.de** unter dem Menüpunkt „Über uns“ – „Stellenangebote“.

Dort werden auch alle Stellenausschreibungen für Beförderungsstellen zu Oberstudienrätinnen/ Oberstudienräten und Funktionsstellen an staatlichen Schulen und Studienseminaren sowie die Stellen der Bildungsverwaltung veröffentlicht.

Die Stellen, die nicht dem Kultusressort zuzuordnen sind und bisher im Amtsblatt veröffentlicht wurden (z. B. für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen oder die des Auslandsschuldienstes), sind von dieser Regelung nicht betroffen und erscheinen weiterhin im Amtsblatt.

b) für das schulbezogene Einstellungsverfahren

Allgemeine Hinweise:

Die Stellenausschreibungen erfolgen gemäß den Richtlinien des geltenden Einstellungserlasses.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Qualifikationen (in der Regel eine Lehramtsbefähigung) für die ausgeschriebene Stelle nachweisen und werden – sofern sie Berücksichtigung finden – beim Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt. Bewerben soll sich nur, wer die in den Ausschreibungen geforderten Voraussetzungen nachweisen kann.

Personen, die ihre Zweite Staatsprüfung nicht in Hessen abgelegt haben, müssen beim

Staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt – ZPM –

Rheinstr. 95
64295 Darmstadt

unter Vorlage beglaubigter Kopien der beiden Staatsprüfungszeugnisse die Anerkennung ihrer Lehramtsbefähigung beantragen. Der Antrag sollte möglichst zeitnah zu der Bewerbung gestellt werden.

Lehrkräfte, die bereits in einem anderen Bundesland in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis stehen, können sich unter Beachtung ihrer vertraglich vereinbarten bzw. der gesetzlichen Kündigungsfristen um Einstellung in den hessischen Schuldienst bewerben. Lehrkräfte, die als Beamte im Dienst eines anderen Landes stehen, müssen der Bewerbung um Einstellung in Hessen eine schriftliche Freigabeerklärung ihres Dienstherrn beifügen.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Sofern aufgrund des Frauenförderplanes eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils besteht, ist dies aus Einzelhinweisen bei den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Vorschriften des SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –, der Richtlinien zur Integration und Teilhabe Angehöriger der hessischen Landesverwaltung mit Behinderung – Teilhaberichtlinien – II und III sowie der Integrationsvereinbarung für die Lehrkräfte in den jeweils geltenden Fassungen, werden dabei berücksichtigt.

Die Bewerbungsschreiben sind innerhalb der jeweiligen Bewerbungsfrist zusammen mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, beglaubigten Kopien oder Abschriften der Zeugnisse über die Lehramtsprüfungen sowie detaillierten Nachweisen über bisherige berufliche Tätigkeiten und weiteren Nachweisen, insbesondere über die in der Ausschreibung zusätzlich verlangten Anforderungen, in **ZWEIFACHER** Ausfertigung an das in der Ausschreibung genannte Staatliche Schulamt zu richten.

Die schulbezogenen Stellenausschreibungen werden im Internet unter

<https://kultusministerium.hessen.de>

(Menü: Lehrer > Karriere > Stellenausschreibungen) veröffentlicht. Eine Aktualisierung der Veröffentlichungen erfolgt täglich.

c) für die pädagogische Ausbildung im Vorbereitungsdienst der Fachlehrerinnen und Fachlehreranwärter für arbeitstechnische Fächer

Allgemeine Hinweise:

Die Stellenausschreibungen erfolgen gemäß den gültigen Rechtsgrundlagen (Hessisches Lehrerbildungsgesetz in der Fassung vom 28. September 2011 [GVBl. I S. 590], zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2016 [GVBl. S. 30], und Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes vom 28. September 2011 [GVBl. I S. 615], zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. März 2018 [GVBl. S. 41]).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Qualifikationen für die ausgeschriebene Stelle nachweisen und werden – sofern sie Berücksichtigung finden – beim Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Dauer des Vorbereitungsdienstes unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt.

Bewerben soll sich nur, wer die Mindestvoraussetzungen und die in den Ausschreibungen geforderten Voraussetzungen nachweisen kann.

Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern ist eine Eignungsüberprüfung. Bei der Bewerbung für diese Eignungsüberprüfung sind folgende Mindestvoraussetzungen nachzuweisen:

1. der Abschluss einer Berufsausbildung in der entsprechenden Fachrichtung,
2. eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung,
3. in allen beruflichen Fachrichtungen außer der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
 - a) der Abschluss einer einschlägigen, mindestens zweijährigen Fachschule,
 - b) eine einschlägige Meisterprüfung oder
 - c) ein anderer Abschluss mit entsprechender oder höherer Qualifikation, oder
4. in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

- a) das Bestehen der Staatlichen Prüfung für Lehrerinnen und Lehrer der Bürowirtschaft sowie das Bestehen einer der beiden Staatlichen Prüfungen für Lehrerinnen und Lehrer der Text- oder Informationsverarbeitung, oder
- b) ein anderer Abschluss mit entsprechender oder höherer Qualifikation.

Die Hessische Lehrkräfteakademie kann im Bedarfsfall die Gleichwertigkeit anderer Prüfungen oder Qualifikationen anerkennen.

Die Veröffentlichung der Stellenausschreibungen erfolgt über das Internet unter:

<https://kultusministerium.hessen.de> (Menü: Über uns > Stellenangebote > Stellenausschreibungen).

Einstellungen von Fachlehrerinnen und Fachlehreranwärtern erfolgen zum 1. Mai und zum 1. November eines Jahres. Die zugehörigen Stellenausschreibungen werden zum Einstellungstermin 1. Mai in der Zeit vom 1. September bis 15. Oktober des Vorjahres und zum Einstellungstermin 1. November in der Zeit vom 1. März bis 15. April veröffentlicht.

d) für pädagogische Mitarbeiter/-innen

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaften** der Goethe Universität Frankfurt am Main, Institut für Pädagogik der Sekundarstufe, ist **zum 1. August 2020** eine Abordnungsstelle als

Lehrkraft für besondere Aufgaben für das Pilotprojekt Praxissemester für den Studiengang Lehramt an Gymnasien (A 13/14 HBesG)

im Umfang von 100% der regulären Arbeitszeit zu besetzen. Die Abordnung ist bis zum 31.1.2021 befristet. Eine Verlängerung ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das Hessische Kultusministerium möglich.

Aufgabenbereich

Begleitung der Studierenden des Studiengangs Lehramt an Gymnasien im Praxissemester: Durchführung von bildungswissenschaftlichen Begleitseminaren, individuelle Beratung und Begleitung der Studierenden, Besuche in den Praktikumsschulen, Betreuung der Modulprüfungen (Praktikumsberichte) oder der Studienportfolios (inkl. der Reflexionsgespräche).

Das Praxissemester wurde zum Wintersemester 2015/16 als Pilotprojekt für den Studiengang Lehramt an Gymnasien an der Goethe-Universität eingeführt und in einer Pilotphase bis zum Sommer 2021 erprobt. Im Rahmen der Abordnungsstelle besteht die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung der universitären Begleitung der Praxisphasen im Lehramtsstudiengang mitzuwirken.

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden das erste und zweite Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und eine dreijährige Schulpraxis. Erwartet wird das Interesse an empirischer Schul- und Unterrichtsforschung und an Forschung zur Sekundarstufe I und der Jugendphase. Wünschenswert sind Interesse und Erfahrung in einem der beiden Themenfelder ‚Digitalisierung und ihre Bedeutung für Schule und die Lebenswelt der Jugendlichen‘ oder ‚Ethnische Diversität und soziale Ungleichheit‘.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte reichen Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte schicken Sie die Bewerbungsunterlagen zusätzlich vorab in elektronischer Form bis zum **30.04.2020** an folgende E-Mail-Adresse: wenzlaff@em.uni-frankfurt.de (Sekretariat des Instituts für Pädagogik der Sekundarstufe).

Bewerbungen sind bis zum **08.05.2020** auf dem Dienstweg über die Schulleitung und das Staatliche Schulamt an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Pädagogik der Sekundarstufe, Prof. Dr. Harry Harun Behr, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Goethe-Universität, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60329 Frankfurt am Main, zu richten.

Am **Historischen Seminar** im Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist vorbehaltlich der Finanzierung aus Sondermitteln des Landes **zum 01.08.2020** eine Stelle als

Pädagogische/r Mitarbeiter*in (halbtags)

zu besetzen.

Die Abordnung an die Universität erfolgt für ein Jahr. Bewerben können sich Beamt*innen im Amt einer Lehrkraft im aktiven Schuldienst in der Besoldungsgruppe A 13 HBesG und angestellte Lehrkräfte mit der Eingruppierung E13 TV-G-U.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Betreuung des Praxissemesters sowie eine Lehrverpflichtung im Bereich Fachdidaktik Geschichte im Umfang von 2 LVS.

Einstellungsvoraussetzungen sind das 1. und 2. Staatsexamen mit Geschichte als einem Fach; die Lehrbefähigung für Sekundarstufe I und II;

Bewährung im Schuldienst, mindestens drei Jahre Schulpraxis.

Bewerbungen sind unter Beifügung der Zeugnisse und eines Lebenslaufs **bis zum 30.04.2020** auf dem Dienstweg über die zuständige Schulaufsichtsbehörde zu richten an den Geschäftsführenden Direktor des Historischen Seminars, Prof. Dr. Werner Plumpe, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60629 Frankfurt am Main.

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

Am **Fachbereich Gesellschaftswissenschaften** der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum nächstmöglichen Termin an der Professur Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt politische Bildung** die Stelle einer*s

Pädagogischen Mitarbeiter*in (A13 HBesG)

zu besetzen. Die Abordnung erfolgt zunächst für die Dauer eines Jahres (Probejahr). Nach Ablauf dieses Probejahres kann die Abordnung um weitere drei Jahre verlängert werden.

Aufgabenbereich:

- Schulpraktische Studien der Lehramtsstudierenden im gesellschaftswissenschaftlichen Studium der Lehramtsstudierenden aller Fächer
- Betreuung der Blockpraktika
- Mitwirkung an anderen praxisbezogenen Lehrveranstaltungen, schul- und unterrichtspraktischen Projekten.

Darüber hinaus wird eine Mitarbeit an der Professur „Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt politische Bildung“ erwartet.

Voraussetzungen:

Voraussetzungen für die Abordnung sind die Befähigung für ein Lehramt an Gymnasien für das Fach „Politik und Wirtschaft“ oder „Sozialwissenschaften“ sowie der Nachweis von mindestens drei Jahren Schuldienst nach Ablegung der 2. Staatsprüfung.

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen sind unter Beifügung der Zeugnisse, eines Lebenslaufs und der **Kennziffer 06/2020, bis zum 09.05.2020**, auf dem Dienstweg über die zuständige Schulbehörde mit einem Würdigungsbericht der*s Schulleiter*in an die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60629 Frankfurt am Main, zu richten. Wenn Sie Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg eingereicht haben, bitten wir Sie uns darüber per E-Mail zu informieren: dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de

Die **Melanchthon-Schule Steinatal**,
Gymnasium der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, sucht
zum 1. August 2020

Gymnasiallehrer/innen im Kirchendienst (m/w/d).

Eine Besetzung der Stellen im Rahmen eines Teildienstes ist möglich. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis (**Besoldungsgruppe A 13 BBesG**) vorgesehen. Soweit nicht bereits von Beginn an die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen, erfolgt die Anstellung zunächst als Tarifbeschäftigte/r nach dem TV-L.

Die Melanchthon-Schule Steinatal ist ein allgemeinbildendes, evangelisches Gymnasium in der Trägerschaft der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Unsere Schule ist staatlich anerkannt. Wir bieten durch dreizügige Jahrgänge eine familiäre Lernatmosphäre, in der die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert und gefordert werden können.

Wir bieten:

- Vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten (z. B. in eigenen Arbeitsgemeinschaften),
- evangelisches Profil mit Andachten, Gottesdiensten, diakonischem Lernen, unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Projekten,
- eine besondere Förderkultur,
- ein aufgeschlossenes, dynamisches und multiprofessionelles Team sowie
- ein attraktives Schulgebäude mit sehr guter Ausstattung (z. B. interaktive Whiteboards, Schwimmbad, Spielothek, Bio-Mensa).

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes Lehramtsstudium (1. und 2. Staatsexamen) in den Fächern Informatik, Biologie, Mathematik, Physik, Chemie, Musik oder Kunst,
- verständnisvoller und professioneller Umgang mit Schülern und Eltern,
- Teamfähigkeit, aktives Engagement im Schulentwicklungsprozess und
- die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche. Diese ist Voraussetzung für eine Verbeamtung als Gymnasiallehrer/in (m/w/d) im Kirchendienst.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin der Melanchthon-Schule Steinatal, Frau Dr. Holl, unter 06691/ 80 65 8 - 0 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **24. Mai 2020** an:

**Melanchthon-Schule Steinatal, Frau Dr. Holl,
Steinatal 1, 34628 Willingshausen oder
Anke.Holl@mss.ekkw.de.**

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

Schriftliche Abschlussprüfungen 2022 an den allgemeinbildenden Schulen in den Bildungsgängen der Hauptschule und der Realschule

Haupttermin:

Im Zeitraum vom **16. bis 20. Mai 2022**

Nachholtermin:

Im Zeitraum vom **22. bis 24. Juni 2022**

Die einzelnen Prüfungstage und Prüfungsfächer werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Die Schulen sind hiermit gebeten, Projekte, Wanderfahrten und andere Vorhaben so zu planen, dass die Prüfungen in den Abschlussklassen nicht beeinträchtigt werden.

Wiesbaden, den 9. März 2020

III.A.2 Mö – 170.000.109-00226

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

TUSCH – Theater und Schule

Kooperationen von Schulen mit professionellen Theatern

Zielgruppe

Schulen aller Formen und Stufen in Frankfurt und Offenbach, die bislang noch keine TUSCH-Partnerschaft hatten.

Beschreibung

Theater spielen und sehen sind wesentliche Elemente der Kulturellen Bildung, auch im Schulalltag. Beides fördert künstlerische, soziale und emotionale Kompetenzen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Theaterspiel und Tanz bieten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihren Körper als Ausdrucksmittel zu erfahren; dies schult sowohl kommunikative als auch selbstreflexive Fertigkeiten.

Viele Schulen in Hessen bieten schon seit Jahren Darstellendes Spiel als Fach an. Eine Bereicherung dieser Praxis ist die Kooperation mit außerschulischen Künstlerinnen und Künstlern.

TUSCH bietet über einen Zeitraum von drei Jahren feste Kooperationen mit professionellen Theatern. Vorgesehen sind Theaterbesuche durch Schülerinnen und Schüler einerseits, andererseits die Arbeit der Künstlerinnen und Künstler mit Schülerinnen und Schülern und mit dem Kollegium an der Schule. Ein Kernprojekt steht dabei im Zentrum der Partnerschaft.

Bedingungen

- Bereitschaft der Schule, eine koordinierende Lehrkraft bereit zu stellen, die hierfür eine geringe Entlastung erhält (z.B: eine Entlastungsstunde oder Befreiung von Pausenaufsicht etc.),
- Bereitschaft des Kollegiums und der Schulleitung, sich auf einen spannenden Entwicklungsprozess durch die Besuche der außerschulischen Künstlerinnen und Künstler einzulassen,
- Bereitschaft der Schulleitung, entsprechende Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme an Veranstaltungen freizustellen.
- Ein bereits bestehendes Angebot Darstellendes Spiel an der Schule ist KEINE Voraussetzung zur Teilnahme!

Ablauf und Termine

- Herbst 2020: Treffen aller am Kernprojekt beteiligten Künstler und Künstlerinnen, Lehrer und Lehrerinnen
- Frühjahr 2021: Treffen aller Beteiligten, Schul- und Theaterleitungen, Fördererinnen und Förderer zu Reflexion, Austausch und Ausblick
- Sommer 2021: Präsentation der Ergebnisse der Partnerschaftsarbeit in einem Frankfurter Theater

Kooperationspartner ab August 2020

Neben den noch laufenden Partnerschaften stehen

- die Oper Frankfurt
- das Schauspiel Frankfurt
- das Gallus Theater
- die theaterperipherie
- das Theaterhaus
- The English Theatre und
- das Schultheater-Studio wieder für neue Kooperationen zur Verfügung.

Weitere Informationen und Bewerbung

Bei der Programmkoordinatorin Dr. Gundula van den Berg unter gundula.vandenberg@schultheater.de

Formlose Bewerbungen bis zum 30.05.2020 bitte mit folgenden Angaben:

- Name der Schule
- Adresse
- Schulform
- Kontakt Schulleitung
- Kontakt koordinierende Lehrkraft
- Gewünschte Partnerschaft
- Gibt es bereits Angebote im Bereich Darstellende Künste an der Schule?

TUSCH ist ein Programm des Hessischen Kultusministeriums (HKM Büro Kulturelle Bildung) und des Schultheater-Studios Frankfurt. Es wird finanziell unterstützt durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Stadt Frankfurt am Main, der Dr. Marschner Stiftung, der Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung und der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt.